

WWW.SCHNEIDER-INSTITUTE.DE

INSTITUT-FUER-ASYLRECHT.DE

[Schneider-Institute.de](http://www.Schneider-Institute.de) · Breul 16 · 48143 Münster

An

Presse- Mitteilung

Freiberuflicher Rechtswissenschaftler

RENÉ SCHNEIDER

BREUL 16

48143 MÜNSTER

Telefax (02 51) 3 99 71 62

Telefon (02 51) 3 99 71 61

von 11 bis 21 Uhr

Daten gespeichert. §§ 28, 33 BDSG

USt-IdNr.: DE198574773

23. November 2015 – No. 26639

Zwischenbilanz der Bundespolizei

Am 18. November 2015 veröffentlichte die Bundespolizei eine Zwischenbilanz über ihren Einsatz an der deutsch-österreichischen Grenze:

In den 65 Tagen zwischen dem 13. September 2015 und dem 17. November 2015 stellte die Bundespolizei im Freistaat Bayern 350.925 Migranten fest, sie überführte 411 Schleuser, nahm davon aber nur 10 in U-Haft und 8 in Sicherungshaft. Außerdem registrierte die Bundespolizei bei diesen Grenzkontrollen in Bayern insgesamt 48 Verstöße gegen das Waffengesetz und gegen das Betäubungsmittelgesetz.

Quelle/URL: http://www.bundespolizei.de/Web/DE/04Aktuelles/01Meldungen/2015/11/151118_zwischenbilanz.html

DAS INSTITUT FÜR ASYLRECHT schätzt die Dunkelziffer der illegalen Grenzübertritte nach Bayern und in die anderen Länder auf mindestens das Doppelte. René Schneider: „Die offizielle Zählung ist nur die Spitze des Eisberges. Zu den in nur 65 Tagen offiziell gezählten 350.925 Personen müssen mindestens weitere 700.000 illegale Einwanderer hinzugezählt werden, die nicht registriert wurden. Außerdem ist anzunehmen, daß diese 700.000 Invasoren mindestens zehn- bis zwanzigmal mal schwerer bewaffnet und mit Drogen bepackt waren als die kleinen Fische in der Eisenbahn oder auf der Autobahn, welche die Polizei beschäftigten, das sind dann also nicht 48, sondern 500 bis 1.000 Fälle von Waffen- und Drogenschmuggel.“

DAS INSTITUT FÜR ASYLRECHT kritisiert, daß die offiziell gezählten 350.925 Personen, welche unter Verstoß gegen die §§ 14 und 95 AufenthaltsgG in strafbarer Weise und unter Verstoß gegen Artikel 16a GG verfassungswidrig aus Österreich nach Deutschland eingereist sind, nicht an der Grenze zurückgewiesen oder sofort in Untersuchungs- und Abschiebehaft genommen wurden.

René Schneider: „Das Wort Grenzschutz ist gleichzeitig der kürzeste Witz und die größte Lüge! Von Rechts wegen und von Verfassungs wegen hätte keine der offiziell registrierten 350.925 Personen auch nur einen Schritt über die Grenze setzen dürfen. Es ist für mich nicht nachvollziehbar, mit welcher Verfassungsfeindlichkeit sich das Merkel-Regime von der Bundeskanzlerin persönlich bis hinunter zum kleinsten Polizeimeister über Gesetz und Recht hinwegsetzt.“

DAS INSTITUT FÜR ASYLRECHT befürchtet einen blutigen Dezember in Deutschland: Mit den eingeschmuggelten Waffen läßt sich schon ein kleiner Krieg gegen die Gastgeber führen.

* * *

RENÉ SCHNEIDER · BREUL 16 · 48143 MÜNSTER · SCHNEIDER-INSTITUTE.DE

Telefax +49 (02 51) 3 99 71 62 · Telefon +49 (02 51) 3 99 71 61 · von 11 bis 21 Uhr